

# Bastelanleitung für Amy's Hexenhaus



Für den Aufbau des Hexenhäuschens werden benötigt:  
( diese Teile sind nicht im Lieferumfang )

- 1 kleiner Kreuzschlitz-Schraubendreher
- 1 2 mm Bohrer
- 1 Schleifklotz
- doppelseitiges Klebeband
- ALU-Haushaltsfolie
- 1 Schere
- 1 Bastelmesser
- Filzstifte in braun, grün, schwarz, rot
- Puderzucker
- Zitronensaft
- Süßigkeiten zum Verzieren

## **Stückliste: ( Lieferumfang )**

( Bausatzpreis: 25,00 € )

- \* Bodenplatte ( Pappensperrholz 3 mm )
- \* Hexenhausteile ( Pappensperrholz 3 mm )
- \* 4 Eckleisten ( Kiefer 8 x 8 x 150 mm )
- \* 2 Dachträger ( Kiefer 5 x 10 x 286 mm )
- \* 1 Mittelträger ( Kiefer 8 x 8 x 286 mm )
- \* 20 kleine Spaxschrauben

Es gibt zwei Möglichkeiten das Knusperhäuschen aufzubauen:

1. (Für den einmaligen Gebrauch kann man das Häuschen mit Weißleim zusammenkleben.)
2. Will man das Häuschen nochmals verwenden, so wird empfohlen die Bauteile nur miteinander zu verschrauben. Das hat den Vorteil, dass man die Teile platz sparend in einem flachen Karton für den nächsten Einsatz aufbewahren kann. Diese Methode wird empfohlen und weiterhin beschrieben.

Zunächst werden alle Frästeile aus der Sperrholzplatte mit einem scharfen Bastelmesser (oder Furniersäge) herausgenommen und die Befestigungsstellen werden mit einem Schleifklotz plan beigeschliffen.

Die Wände werden in die Bodenplatte eingesteckt.

An den 4 Ecken werden die Wände mittels der kleinen Spaxschrauben und der kurzen 4 Kiefernleisten 8 x 8 mm miteinander verschraubt. Dazu die Bauteile mit einem 2 mm-Bohrer vorbohren.

Mit 4 Schrauben werden die Wände von unten an der Bodenplatte befestigt. Die Bohrungspunkte befinden sich in der Mitte der 4 Kiefernleisten. ( Position von innen an der Bodenplatte anzeichnen und Bodenplatte vorbohren)  
Jetzt werden die Kiefernleisten für die Dachkonstruktion eingesetzt und die beiden Dachplatten angeschraubt.  
Das Dach ist nun befestigt und kann sich nicht mehr abheben. Die Verzapfungen unten am Dach werden an die Dachschräge mit dem Schleifbrett angepasst.  
Die beiden Dachstirnseiten werden ebenfalls angeschraubt. (Teile mit der Eiszapfennachbildung)

Die 5 Schornsteinteile werden mit Weißleim verklebt und auf irgendeiner Seite auf das Dach aufgeklebt.  
(ACHTUNG: Nicht mit dem Dach verkleben!)

Jetzt kann mit einem Glühwein und O-Saft für die Kinder das Richtfest gefeiert werden.



So sollte das Häuschen jetzt aussehen.

Damit man das Hexenhäuschen mehrfach verwenden kann werden alle Teile mit Haushalts-ALU-Folie überzogen. Dazu werden die Teile wie abgebildet wieder auseinandergebaut und die Ränder der Bauteile mit doppelseitigem Klebeband versehen.



Bodenplatte und Seitenwände werden mit ALU-Folie überzogen und dann wieder miteinander verschraubt. Die beiden Dachplatten werden wieder angeschraubt und dann in der Dachmitte noch ein weiterer Streifen mit doppelseitigen Klebeband angebracht. Jetzt kann auch das Dach mit Folie überzogen werden. Falten die beim Bespannen entstehen sind ohne Bedeutung und werden einfach platt gedrückt. Der Zuckerüberzug deckt später alles ab.  
Die „Eiszapfen“ der Stirnseite, Tür und Schornstein werden ebenfalls mit Folie überzogen.  
Der Schneemann und die Tanne werden mit Filzstiften / Bleistiften bunt angemalt und erhalten später noch einen „Schneeüberzug“ aus Puderzucker.

Das war bisher schon eine ganze Menge Arbeit und hat hoffentlich der ganzen Familie Spaß gemacht. Nachdem bisher der Papa oder der Opa wohl am aktivsten waren, so kommen nun die größeren Kinder und die anderen weiblichen Familienangehörigen zum Einsatz.



Unser Hexenhäuschen ist fertig zum Verzieren.

Aus Zitronensaft und Puderzucker wird ein dicker Brei hergestellt. Damit werden die Bauteile eingestrichen und dann mit eingedrückten Süßigkeiten verziert. Dazu werden am besten zunächst die 4 Wände und die Tür bestückt. Einen Teil der Bodenplatte entlang der Wände gleich mit einstreichen.  
Danach wird das Dach bestückt. Der Schornstein wird eingesetzt und mit Puderzuckerbrei rundherum angeklebt.  
Die Eiszapfen werden mit Puderzuckerbrei getupft.  
Zum Schluss wird noch die Bodenplatte eingestrichen und die Tür eingesetzt und verklebt.

Wer möchte kann nach dem Trocknen des Häuschens noch eine Innenbeleuchtung anbringen.  
Man kann dazu auch die Fenster mit transparentem Papier von innen bespannen.

So, nun kann man sein Kunstwerk noch einige Tage über die Weihnachtstage bewundern. Wenn dann der Magen sich nach den üppigen Festtagen wieder beruhigt kann man auch schon mal am Häuschen anfangen zu „knuspern“.

**Aber Vorsicht:** Wenn es heißt „**Knusper Knusper Knäuschen wer knuspert an meinen Häuschen ....**“ sofort das Weite suchen. Dann ist die ALTE HEXE nicht weit entfernt.

Schöne Weihnachten und einen GUTEN RUTSCH in das neue Jahr wünscht Familie Karl-Heinz Klotzbach



So, nun kann man sein Kunstwerk noch einige Tage über die Weihnachtstage bewundern. Wenn dann der Magen sich nach den üppigen Festtagen wieder beruhigt kann man auch schon mal am Häuschen anfangen zu „knuspern“.

**Aber Vorsicht:** Wenn es heißt „**Knusper Knusper Knäuschen wer knuspert an meinen Häuschen ....**“ sofort das Weite suchen. Dann ist die ALTE HEXE nicht weit entfernt.

Schöne Weihnachten und einen GUTEN RUTSCH in das neue Jahr wünscht Familie Karl-Heinz Klotzbach